

# Der Kleine Freund 38



## Zuhören kann Leben retten!

**„Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben!“ Jesaja 55,3**

Klar kennen wir alle den Spruch: „Wer nicht hören will, der muss fühlen!“ Kennen wir aber auch die biblische Variante dazu? „Wer nicht hören will, muss sterben!“ Klingt krass, oder? Aber genau das war es, was der Prophet Jesaja den Menschen im Auftrage Gottes zu sagen hatte!

Es klingt ja zunächst mal sehr positiv: „Komm, hör zu, dann wirst du leben!“ Aber darin enthalten ist schmerzhaft deutlich ja auch die Umkehrung: „Wenn du nicht zuhörst, wirst du sterben!“

Doch jetzt kommt es darauf an, wer das sagt. Schließlich haut ja mancher Halbstarke einen Spruch in dieser Preislage raus. Aber hat er auch die Autorität dazu? Kann er seiner vorlauten Sprache dann auch Taten folgen lassen?

Nun, Gott hat die Autorität und Macht, er ist allmächtig, und er hat es in der Geschichte immer mal wieder unter Beweis gestellt. Doch er ist kein Hautdrauf, er ist kein Despot, kein Terrorist oder Gewaltherrscher. Er ist der Barmherzige, Geduldige, Sanftmütige, der lange, lange zu uns redet, bevor er straft. Doch es gibt ein furcht-

bares, katastrophales Paradox: Je geduldiger Gott ist, desto ignoranter wird der Mensch. Die Geschichte Israels im Alten Testament bestätigt dies wieder und wieder. Immer wieder, durch alle Jahrhunderte hindurch. Jeremia wird sogar verhöhnt, weil das angekündigte Gericht von dem Propheten Jesaja, seinem berühmten Vorgänger, bis dahin ausgeblieben ist. Sie sagen zu Jeremia: „Ist doch alles Quatsch, was du da von Gericht und Strafe erzählst. War doch schon bei Jesaja vor hundert Jahren genau dasselbe, und? Was ist passiert? Nix, gar nix! Also, du kannst dir das Prophetengequatsche und deinen heiligen Ernst sparen. Das trifft alles nicht ein.“

Also wenn Gott Wort hält, wirft man ihm Grausamkeit vor. Wie kann Gott so etwas zulassen? Diese furchtbaren Gerichte! Die Sintflut, die katastrophalen Verheerungen durch die Assyrer im Norden, aber auch durch die Babylonier im Süden, die vielen Toten, die vielen Kriegsgefangenen, das Elend, die Not, der Hunger. Aber er hat es doch angekündigt! Wenn Gott aber Geduld übt, und doch noch auf Einsicht und Umkehr seines Volkes hofft, dann verhöhnen sie seine Propheten und lachen ihn als Bluffer und zahnlosen Tiger aus. Und so, wie es dem Volk Israel mit seinem Gott ergangen ist, so ergeht es auch vielen Men-

schen mit ihrem persönlichen Gott. Wenn Gott geduldig ist, lachen sie ihn aus, wenn Gott drauf haut, beschweren sie sich, dass er grausam und hart ist.

Dabei sollten wir doch die Einsicht haben: Auf Gott hören bringt Segen! Das Wort Gottes weist uns den Weg zum Leben! Schon bei Jesaja heißt es: **„Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben!“ Jesaja 55,3**

Jesus Christus, der Sohn Gottes, sagt uns: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich!“ Johannes 14,6**

Wer den Segen Gottes erleben will, sollte ihn also zu allererst ernst nehmen, denn unser aller Leben liegt in seiner Hand! Gott gibt uns weiten Raum. Er hat Geduld mit uns. Er will unser Heil. Ja, er will unser Leben. Aber wer ihn nun wirklich nicht will, der muss tatsächlich ab einem bestimmten Punkt in seinem Leben ohne ihn auskommen. Das Schweigen Gottes ist furchtbar. Noch ist Zeit. Noch haben wir die Chance, unseren Frieden mit Gott zu machen. Noch können wir kommen. Noch können wir Gott in unser Leben einladen. Wir sollten unsere Chancen nutzen, solange es möglich ist.



**Für Jesus allein!**



# Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

## **Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

**<http://lyrikbote.de/>**  
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,**  
**Wichmannstraße 23**  
**16816 Neuruppin**  
**Mobil: 0159 0628 9342**

---

# Lyrikbote.de

---